Überholen kann für Fahranfänger knifflig sein. Sobald du daran ZWEIFELST, ob du überholen solltest oder nicht, versuche es nicht. Hier erhälst du einige Tipps zum Überholen.

Überhole nicht

- Wenn sich eine durchgezogene Linie auf deiner Straßenseite befindet.
- Wenn du unsicher bist, ob dir genug Zeit und Platz bleibt.
- Wenn du nicht um eine Kurve oder über einen Berg sehen kannst.
- Wenn du hinter mehreren Autos stehst und ein Auto zu überholen keine wirkliche Veränderung bringt.
- Auf zweispurigen Straßen, überhole keine Traktoren oder LKWs oder andere Fahrzeuge, um die du nicht herumsehen kannst.
- Unter gefährlichen Wetterbedingungen.
- Wenn eine anderes Auto dir auf der Gegenspur entgegen kommt.
- Wenn ein Fahrzeug an dir vorbeifährt.
- An einer Baustelle oder bei Straßenarbeiten.

- Wenn das Auto vor dir mit der erlaubten Höchstgeschwindigkeit fährt.
- Auf engen Straßen, auf Brücken oder in Tunneln.
- Wenn dir das Auto und seine Fähigkeiten unbekannt sind.
- Spiele nicht Bockspringen indem du einen Freund überholst, der dich überholt hat.

Überhole nicht in einer der oben genannten Situationen.

Überhole mit Vorsicht

- Nur wenn sich auf deiner Straßenseite eine gestrichelte Linie befindet.
- Prüfe nach, ob die Überholspur frei ist.
- Stelle sicher, dass du reichlich Platz zum sicheren Überholen hast.
- Setze den Blinker, bevor du überholst.
- Fahre mindestens 16 km/h schneller, als das zu überholende Auto, ohne dabei die Höchstgeschwindigkeit zu überschreiten.
- Stelle sicher, dass du ausreichend Platz zwischen dir und dem überholten Auto lässt, bevor du wieder auf die rechte Spur zurück fährst.

Mehr über das Überholen lernst du in unseren Videotests